

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Pager. Sie haben ein Gerät, das durch Leistung, Ausstattung und Betriebssicherheit dominiert. Wir empfehlen Ihnen, trotz einfacher Handhabung des Gerätes, die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Das neue Konzept mit Bedienerführung gibt Ihnen die Sicherheit, dass Ihr Pager empfangsbereit ist. Wir sind sicher, dass Sie mit Ihrem Pager einen treuen Begleiter haben werden.

Inhaltverzeichnis	
Übersicht Bedienungsanleitung / Klappe	20
Inbetriebnahme DE 505	
Stromversorgung.....	3
Batterie einlegen	3
Inbetriebnahme DE 505 EX	
Stromversorgung.....	4
Batterie einlegen	4
Einschalten.....	5
Programmierung.....	6
Ein-Tastenbedienung.....	6
Vollbedienung.....	
Wählen des Betriebszustandes.....	6
>Signallautstärke auswählen	6
>Uhr/ Datum	8
>Wecker	9
>Ausschalten	10
>Batteriezustand	10
>Empfangsbereichsanzeige	10
Programmierung.....	
Tonwahl-Alarmierungsmuster.....	11
>Neue Meldung/Meldung lesen	12
>Meldung schützen / löschen	13
Meldungsspeicher	
Übersicht Meldungen.....	16
Rufadressen	16
Rufnummern.....	16
Allgemeines.....	
Zusatzgeräte	18
Notizen / Kundendienst	19

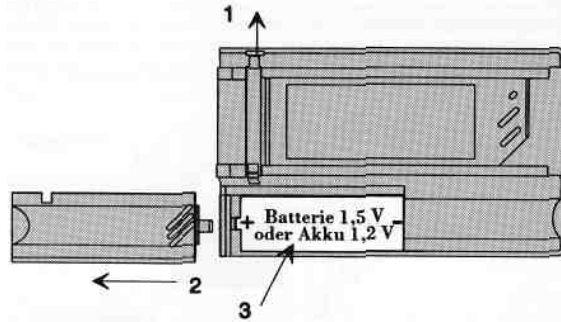
Inbetriebnahme DE 505

Stromversorgung	Typ:	Betriebsdauer:
Alkaline-Batterie	LR 6, 1,5 V	ca. 1000 Std.
Nickel-Cadmium-Akku	N-600AA, 1,2 V	ca. 370 Std.

Einlegen der Batterie für Pagertyp DE 505

Ziehen Sie die Arretierung (1) etwas hoch und schieben Sie den Batterieverschluss (2) in Pfeilrichtung. Legen Sie unter Beachtung der + und - Pole die Energiequelle (3) ein. Es erfolgt ein automatischer Einschalttest. Ihr Pager ist empfangsbereit. Führen Sie den Batterieverschluss ein (2) und drücken Sie die Arretierung (1) wieder bis zum Anschlag nach unten.

Durch Einlegen der Energiequelle geht der Pager selbständig in Betrieb.



1

2

Inbetriebnahme DE 505 EX

Stromversorgung

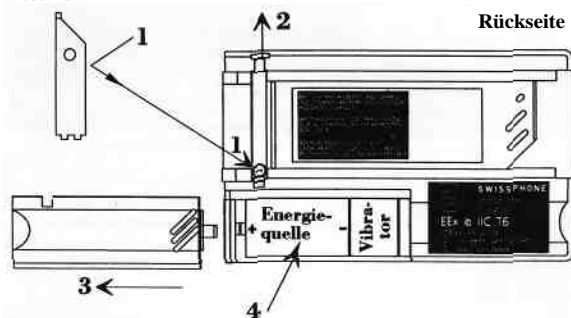
Gerätetyp mit Vibrator:	Typ:	Betriebsdauer:
Alkaline-Batterie	LR 1, 1,5 V	ca. 330 Std.
Nickel-Cadmium-Akku	N-270AA, 1,2 V	ca. 150 Std.

Stromversorgung

Gerätetyp ohne Vibrator:	Typ:	Betriebsdauer:
Alkaline-Batterie	LR 6, 1,5V	ca. 830 Std.
Nickel-Cadmium-Akku	N-600AA, 1,2V	ca. 330 Std.

Einlegen der Batterie für Pagertyp DE 505 EX

Öffnen Sie außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches mit dem Spezialschlüssel (1) die Sicherungsschraube (1). Danach ziehen Sie die Arretierung (2) etwas hoch und schieben den Batterieverschluss (3) in Pfeilrichtung. Legen Sie unter Beachtung der + und - Pole die Energiequelle (4) ein. Es erfolgt ein automatischer Einschalttest. Ihr Pager ist empfangsbereit. Nun führen Sie den Batterieverschluss ein (3) und drücken die Arretierung (2) wieder bis zum Anschlag nach unten. Schrauben Sie mit dem Spezialschlüssel (1) die Sicherungsschraube (1) wieder zu.



Anmerkung:

Jegliche Eingriffe in den DE 505 EX dürfen nur von instruierten und autorisierten Kundendienststellen erfolgen.

3

4

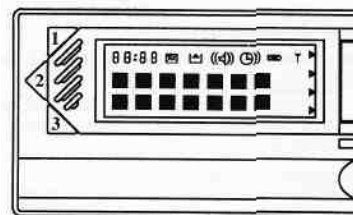
Einschalten — wenn der Pager über die Bedienung AUS geschaltet wurde

Durch Drücken einer der drei Tasten für ca. 2 Sekunden wird der Pager aktiviert. Es erfolgt ein Funktionstest (Ton, Vibrator); alle Symbole werden kurz angezeigt.

Tasten-Nummern für die weitere Beschreibung

- Taste oben (1) Taste
- mitte (2) Taste unten (3)

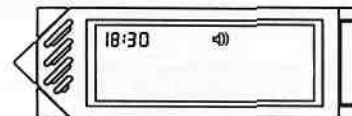
In der Ausgangsposition wird die aktuelle Uhrzeit des Empfängers und der Betriebszustand angezeigt.



Tasten-Nummern für die weitere Beschreibung

- Taste oben (1)
- Taste mitte (2)
- Taste unten (3)

In der Ausgangsposition wird die aktuelle Uhrzeit des Empfängers und der Betriebszustand angezeigt.



Bedienung der Pagertypen DE 505 und 505 EX

Programmieroption

Die Pager DE 505 und DE 505 EX bieten Ihnen zwei Bedienebenen: zusätzlich zur Vollbedienung kann die Ein-Tastenbedienung programmiert werden.

Ein-Tastenbedienung

Die mittlere Taste erlaubt Ihnen zwei Möglichkeiten:

1. Während der Alarmierung:

Mit dem ersten Tastendruck schalten Sie den Alarmton aus. Der Text steht bereits im Display. Mit jedem weiteren Tastendruck blättern Sie seitenweise bis zum Nachrichtende.

2. Speicherabfrage:

Mit der mittleren Taste (2) können Sie die letzte Nachricht beliebig oft abfragen. Mit jedem weiteren Tastendruck blättern Sie seitenweise bis zum Nachrichtende.

Möchten Sie den gesamten Speicher lesen oder den Betriebszustand des Gerätes ändern, schalten Sie um auf Vollbedienung. Um aus der Ein-Tastenbedienung in die Vollbedienung zu gelangen, muss die obere Taste (1) und die untere Taste (3) gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt werden.

Automatische Rückkehr von der Vollbedienung in die Ein-Tastenbedienung:
- wenn 12 Sekunden keine Bedienung am Gerät vorgenommen wird oder
- beim Empfang einer neuen Meldung/Alarm.

Vollbedienung

Wählen des Betriebszustandes

> Signallautstärke auswählen

Drücken Sie die Taste (1) bis zum Menüsymbol «Alarmierung». Durch wiederholtes Drücken erscheint das Symbol für > Laute Alarmierung, > Minipiep, > Stumm. Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung mit der mittleren Taste (2).

Hinweis: Standardruf und Prioritätsruf

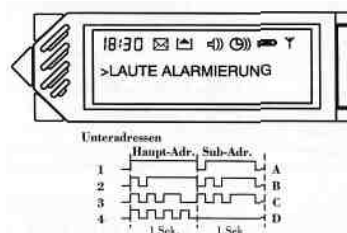
Standardrufe können unterschiedlich signalisiert werden. Die Signalisierung bestimmen Sie durch Ändern der Gerätefunktionen, «Laute Alarmierung», «Minipiep», oder «Stumm». Bei «Stumm» ist nur der Vibrator in Betrieb - diskreter Alarm. Prioritätsrufe haben aber eine besondere Dringlichkeit. Diese werden immer laut mit «Martinshorn» signalisiert, auch wenn Sie die Betriebsart «Minipiep» oder «Stumm» eingestellt haben. Die Betriebsart «Minipiep» erlaubt Ihnen lediglich die Möglichkeit, die laute Signalisierung um 10 Sekunden zu verzögern. Während dieser Zeit alarmiert Sie der Vibrator.

Wichtig: Der Prioritätsruf ist immer mit einer bestimmten Hauptadresse gekoppelt. Diese Funktion muss also speziell programmiert werden. Dazu fragen Sie einfach Ihren Kundendienst.

> Laute Alarmierung

Ohne Priorität: 15 Sekunden lange und sehr laute Alarmierung
5 Sekunden Vibrator

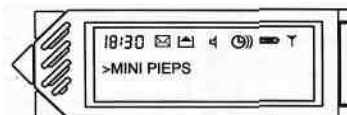
Mit Priorität: 45 Sekunden lange und sehr laute Alarmierung mit «Martinshorn»
5 Sekunden Vibrator



> Minipiep

Ohne Priorität: 10 Sekunden Vibrator, dann kurzer Piepton

Mit Priorität: 10 Sekunden Vibrator, dann 45 Sekunden laute Alarmierung mit «Martinshorn»



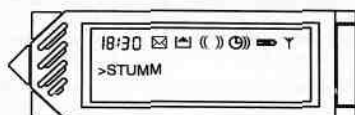
5

6

> Stumme Alarmierung

Ohne Priorität: 5 Sekunden Vibrator, kein Signalton

Mit Priorität: 45 Sekunden lange und sehr laute Alarmierung mit «Martinshorn»
5 Sekunden Vibrator

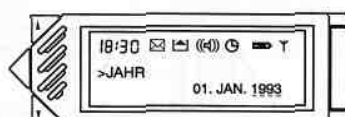
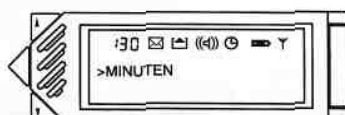
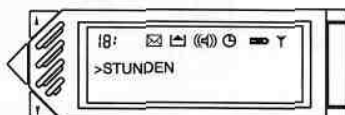
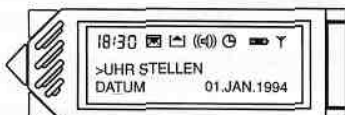


> Uhr/Datum

Einstellung:

Mit der Taste (1) vorrücken bis zum Menüsymbol «Uhr». Bestätigen Sie mit Taste (2); die Stundenanzeige blinkt. Mit der Taste (1) stellen Sie die Stunden vor und mit der Taste (3) zurück. Nach Bestätigung der Stunden mit der Taste (2) blinkt die Minutenanzeige.

Die Minuten stellen Sie ebenfalls mit Taste (1) vor und mit Taste (3) zurück. Bestätigen Sie mit Taste (2). Danach erscheinen Jahr, Monat, Tag (rechts unten unterstrichen), die ebenso eingestellt werden wie die Stunden und Minuten. Nach Beendigung bestätigen Sie mit Taste (2).



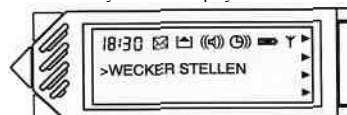
7

Bemerkung: Die Schaltjahre sind im Datum mitberücksichtigt (bis zum Jahr 2099). Die eingestellte Zeit und das Datum werden bei einer Meldung als Basis für einen Zeitstempel benutzt.

> Wecker

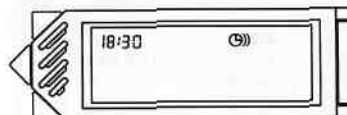
Das Stellen des Weckers entspricht der gleichen Handhabung wie das Stellen der Uhr.

Mit der Taste (1) vorrücken bis zum Menüsymbol «Wecker». Bestätigen Sie mit Taste (2), und stellen Sie die Stunden und Minuten wie bei der Uhr. Nach Bestätigung der Minuten erscheint das Weckersymbol im Display - der Wecker ist aktiviert.



Wird der Wecker aktiv, kann dieser:

- durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste in den Snoozer-Mode gesetzt werden. In diesem Falle wird der Wecker nach 10 Minuten wieder aktiv.
- durch längeres Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden. In diesem Falle wird der Wecker nach 24 Stunden wieder aktiv.

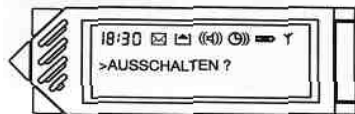


Das Ausschalten des Weckers, erfolgt durch erneutes Anwählen und dreimaliges Bestätigen mit der mittleren Taste. Das Weckersymbol erlischt im Display.

8

> Ausschalten

Mit der Taste (1) vorrücken bis zum Menüsymbol «Batterie». Bestätigen Sie mit Taste (2). Es erscheint ein Fragezeichen im Display. Durch Quittieren mit der Taste (2) wird das Gerät ausgeschaltet. In diesem AUS-Zustand können Sie keine Daten empfangen. Die gespeicherten Daten bleiben erhalten und die Uhr läuft weiter.

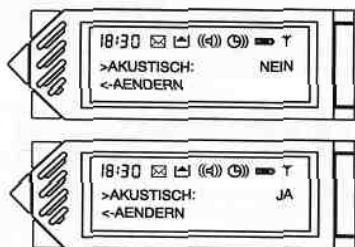


> Batteriezustand

Ungefähr 12 Stunden bevor die Batterie/der Akku leer ist, erscheint das Batteriesymbol. Danach ist bei jeder Tastenbedienung ein gemischter, verzerrter Ton hörbar.

> Empfangsbereichsanzeige «optisch»

Das Symbol erscheint, wenn sich der Funkempfänger außerhalb der Sende-reichweite befindet.



> Akustischer Feldstärkealarm

«Piep, kein Signal vorhanden»

Der akustische Alarm kann mit der unteren Taste ausgewählt und mit der Bestätigungstaste (2) aktiviert werden.

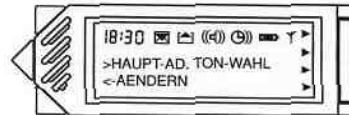
Außer Reichweite = abfallender Ton
Wieder empfangsbereit = aufsteigender Ton

Programmierungsoption

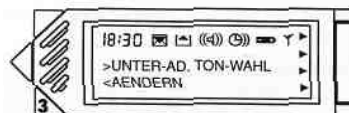
Tonwahl-Alarmierungsmuster

Das Alarmierungsmuster kann aus vier Möglichkeiten ausgewählt werden (16 Alarmmuster).

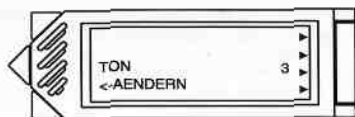
Mit der Taste (1) im Menü vorrücken, bis die Pfeile rechts außen blinken.



Mit der unteren Taste (3) kann jetzt ausgewählt werden ob die verschiedenen Tonnuster der Haupt- oder Unteradresse zugeordnet werden.



Bleiben Sie z.B. in der Hauptadressen-Tonwahl, drücken Sie Taste (2). Im Display sind 4 Pfeile sichtbar, wobei der oberste blinkt. Mit der Taste (3) wählen Sie das Tonnmuster 1,2,3 oder 4. Das gewählte Tonnmuster bestätigen Sie mit Taste (2). Es blinkt dann der zweitoberste Pfeil. Wiederholen Sie die Tonwahl-Einstellung wie beschrieben usw.



Tonnmuster 1: Standard	hoher Ton mittlerer Ton	Diese Tonnuster werden bei Unteradresse A einmal, Unteradresse B zweimal, Unteradresse C dreimal, Unteradresse D viermal pro Sek. wiederholt.
Tonnmuster 2: Feuerwehr	sehr hoher Ton hoher Ton	
Tonnmuster 3: Trittel	hoher Ton mittlerer Ton tiefer Ton	
Tonnmuster 4: Ping-Pong	mittlerer Ton tiefer Ton sehr tiefer Ton	
Tonnmuster 5: 12 Sek.	mittlerer Ton	
Tonnmuster 6: Dauernd	mittlerer Ton	

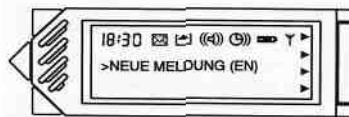
Die Einstellung der Tonwahl in den Unteradressen erfolgt in der gleichen Reihenfolge.

> Neue Meldung

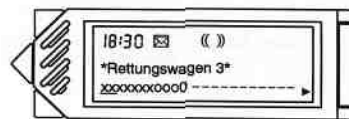
«Noch nicht gelesene Meldung»

Programmierungsoption: Ist eine noch nicht gelesene Meldung vorhanden, ertönt alle 10 Minuten ein Piep.

Vorgehen: Meldung lesen. Drücken Sie die Taste (3) ca. 1 Sekunde lang für «Neue Meldung» (o) und/oder die Symbole für «Meldung gelesen» (x). Durch wiederholtes Drücken (3) erreichen Sie mit dem Symbol 0 den Speicherplatz. Bestätigen Sie mit (2). Nun können Sie die erste Zeile der Meldung lesen. Drücken Sie nochmals (2), um eine eventuelle Fortsetzung des Satzes zu lesen. Wenn die Mitteilung mehr als 2 Zeilen lang ist, drücken Sie immer wieder die Taste (3), bis die Meldung zu Ende ist. Am Ende erscheint die Adresse/Uhrzeit/Datum, z.B. 10/14;31/31. JAN 1993. Lesen Sie dazu auch die angehängte Seite mit der ausführlichen Zeichenerklärung am Schluss.



Durch Drücken der Taste (2) lesen Sie die nächste auf dem Speicherplatz gelegene Meldung, entweder neu oder schon gelesen. Wenn alle Meldungen gelesen sind, erlischt das Menüsymbol «Neue Meldung». Durch Drücken der Taste (3), ca. 1 Sekunde lang, wird die Richtungsänderung der Speicherplatz-Auswahl (links oder rechts) angewählt.

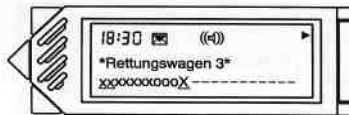


> Meldung schützen

Das Menüsymbol «Meldung schützen» wählen (1) und mit der mittleren Taste (2) aktivieren. Im Speicherplatz mit dem Cursor (3) die gewünschte Nachricht auslesen und bestätigen.



Eine geschützte Meldung kann nur noch mit «Meldung löschen» entfernt werden (nächstes Kapitel).



Die unterstrichene Meldung ist vor Überschreibung geschützt.

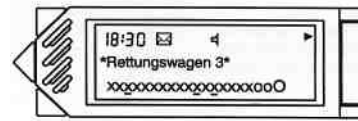
Meldung löschen

Das Menüsymbol «Meldung löschen» wählen (1) und aktivieren. Die zu löschende Meldung mit der unteren Taste (3) im Speicherbelegungsfield anwählen und bestätigen (2).

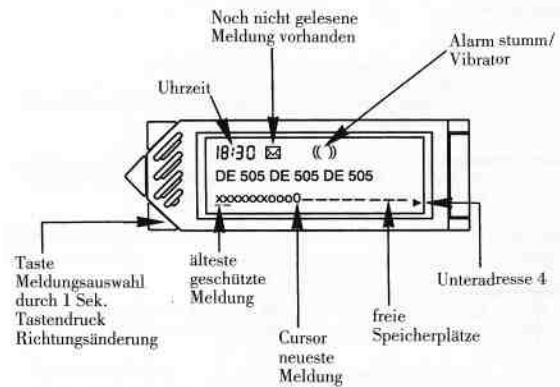


1 Meldungsspeicher

Ihr Gerät kann 20 Meldungen à 250 Zeichen speichern. Sind die 20 Speicher belegt, wird die älteste nichtgeschützte Meldung überschrieben. Zum Anwählen eines Speichers drücken Sie die untere Taste (3), wie beschrieben im Abschnitt «Meldung lesen».



Übersicht

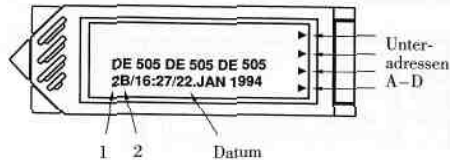


O-o = noch nicht gelesene Meldung
 X-x = gelesene Meldung
 X-x = vor Überschreibung geschützte Meldung

**Rufadressen
Rufnummern**

2 Unteradressen:
A, B, C und D

1 Hauptadressen:
1, 2, 3, 4



Allgemeines

Schwache Batterie

Eine schwache Batterie ist daran erkennbar, dass
 - im Display das Batteriesymbol erscheint,
 - ein verzerrter Ton beim Tastendruck oder bei einer Alarmierung hörbar ist,
 - der Vibrator sich nicht bewegt.

Batterieentsorgung

Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie bitte die zu entsorgenden Batterien in den dafür eingerichteten Sammelstellen ab.

Vorsicht: Verbrauchte Batterien niemals in offenes Feuer werfen (Explosionsgefahr).

Fehleranzeige

Bei fehlerhaftem Empfang einer Nachricht aufgrund zu geringer Feldstärke oder aus anderen Ursachen erscheint die Nachricht unterstrichen.

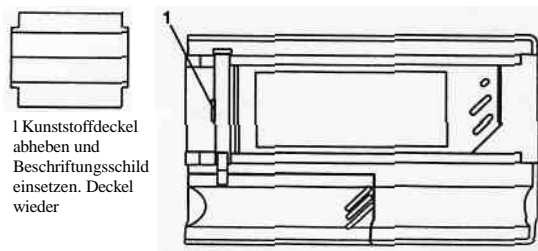
Beleuchtung

Durch Drücken der Taste (2) während 2 Sekunden. Die Beleuchtung ist eingeschaltet, bis die Anzeige wieder in die Ausgangstellung zurückfällt.

Vorwärts, rückwärts bewegen

Bei Menü oder Cursor (Speicherplatz) wechselt die Laufrichtung, wenn die jeweils zugehörige Taste (1) oder (3) länger als eine Sekunde gedrückt wird.

Schilderbeschriftung



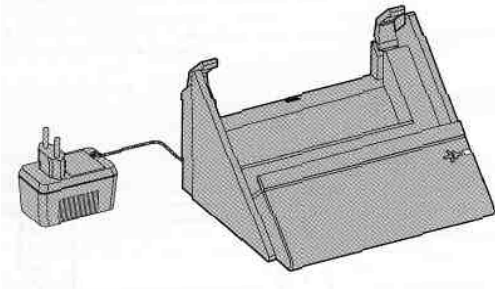
1 Kunststoffdeckel abheben und Beschriftungsschild einsetzen. Deckel wieder

Schnittstelle RS 232

Für den Anschluss verschiedener Zusatzgeräte, z.B. Ausgabe auf PC, Drucker oder Akkuladung.

Zusatzgeräte

- LG 505/510 Standard-Ladegerät
- LG 505 EX Ladegerät nur für DE 505 EX
- LGA 505/510 Ladegerät mit Antennenzusatz
- LGR 505 Ladegerät für externe Anrufsignalisierung (potentialfreie Kontakte, z.B. für ein Drehlicht)
- LGRA 505 Ladegerät für einen Antennenzusatz und externer Anrufsignalisierung (potentialfreier Kontakt, z.B. für ein Drehlicht)
- LGL 505 Ladegerät LGRA 505 mit zusätzlicher Anruf-LED (Light Emitting Diode)
- SG 505 Schnittstellengerät, ermöglicht die Kommunikation mit einem PC oder auf einen seriellen Drucker.



Vorsicht:

Alle Zusatzgeräte müssen mit einem mehrfach aufladbaren Nickel-Cadmium-Akku ausgerüstet sein.
Gerät **nicht** mit Alkalinebatterie (Trockenbatterie) laden.

Anzeige- und Bedienelemente

Schutz gegen Fehlbedienung

Tasten bei Startfunktion des Gerätes für 2 Sekunden gedrückt halten.

